

PARA QUE TANTA RIQUEZA

PARA QUE DOS OCEANOS

SI LOS DERRAMAMOS EN

SANGRE

Latif - Lateinamerika im Fokus

11. bis 13. November 2011, Universität zu Köln

Kolumbien: Vom Failing State zum Rising Star?

Ein Land zwischen Wirtschaftswunder
und humanitärer Krise

Weltweit wird Kolumbien derzeit als neue aufstrebende Regionalmacht in Lateinamerika gefeiert. Zunehmende politische Stabilität und beste Investitionsmöglichkeiten sorgen für Optimismus. Doch sind die Probleme wie die Menschenrechtssituation, Paramilitarismus und Drogenökonomie, mit denen das Land viele Jahre zu kämpfen hatte, wirklich gelöst?

Auf der Lateinamerika-im-Fokus-Tagung 2011 informieren nationale und internationale WissenschaftlerInnen über die Situation in Kolumbien und diskutieren mit den KongressteilnehmerInnen über die aktuellen Entwicklungen.

Im Rahmen der Tagung wird die in diesem Jahr erschienene Dokumentation "Impunity" von Hollman Morris, dem Träger des Nürnberger Menschenrechtspreises 2011 und dem Regisseur Jorge Lozano gezeigt.

Anmeldung zum Kongress unter:
www.lateinamerika-im-fokus.de

Vorträge, Workshops, Podiumsdiskussion

Dr. Karl Buck, Generalsekretariat des EU-Ministerrats a.D.
Dr. Nelly Castro, Kompetenznetzwerk Lateinamerika
Zeljko Crcic, Universität Kassel
Prof. Dr. Thomas Fischer, Universität Eichstätt-Ingolstadt
José Flórez, Universität Paris II, Universidad Externado
Dr. Linda Helfrich Bernal, GIZ
Werner Hörtner, Südwind-Magazin Wien
Maria Hörtner, Institut für Konfliktforschung Wien
Georg Ismar, Deutsche Presse Agentur (dpa)
Stefan Khittel, OIIP Wien
Dr. Sabine Kurtenbach, GIGA-Institut Hamburg
Susanna Lange, peace brigades international (pbi)
Kristofer Lengert, Informationsbüro Nicaragua, Wuppertal
Tatjana Louis, Universität zu Köln, Universidad de los Andes
Stefan Ofteringer, Misereor
Dr. Peter Rathgeb, Universität Wien
Bettina Reis, Informationsstelle Lateinamerika e.V. (ila)
Sebastian Rötters, FIAN
Peter Rösler, Lateinamerika Verein e.V.
Dr. Hildegard Stausberg, Die Welt
Thomas Voigt, AHK Kolumbien
Dr. An Vranckx, University of Ghent

Fachschaft Regionalwissenschaften
und Regionalstudien Lateinamerika
Philosophische Fakultät der
Universität zu Köln



Forschungsgruppe Kolumbien
Lehrstuhl für Internationale Politik
und Außenpolitik, Prof. Dr. Jäger
Universität zu Köln

gefördert durch

Mit freundlicher Unterstützung von:

 **moment! Initiative für emanzipatorische Bildung e. V.**

Kolumbiengruppe Köln

 **peed**
Evangelischer
Entwicklungsdienst